



Sylvia Weyrauch
Magda-Lena Haas

Lernjobs für Friseure

Arbeitsbuch

Lernfeld 7

1. Auflage

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23
42781 Haan-Gruiten
Europa-Nr.: 62969

Autorinnen:

Sylvia Weyrauch, Riedstadt
Magda-Lena Haas, Diez

Verlagslektorat:

Anke Horst

1. Auflage 2025

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Korrektur von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-7585-6296-9

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an produktsicherheit@europa-lehrmittel.de.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2025 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten

www.europa-lehrmittel.de

Umschlaggestaltung: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Umschlagfoto: © Subbotina Anna – stock.adobe.com

Satz: Punkt für Punkt GmbH · Mediendesign, 40549 Düsseldorf

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, 53619 Rheinbreitbach

Vorwort

Das vorliegende Arbeitsheft „Lernjobs für Friseure – Lernfeld 7“ beinhaltet Lernjobs (Lernaufgaben) für den Unterricht im Rahmen des Lernfeld-Unterrichts. Es richtet sich an Lernende und Lehrkräfte im Fachbereich Körperpflege. Dabei verstehen sich Lernjobs nicht als reine Arbeitsaufträge, sondern als „*Lernumgebung zur Kompetenzentwicklung*“ (Leisen).

Konzept

Grundlage für die Konzeption der Lernsituationen und Lernjobs bildet der Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Friseur/Friseurin von 2022.

Lernjobs steuern den Lernprozess durch eine Abfolge von Aufgabenstellungen, die nach dem Prinzip der vollständigen Handlung konzipiert sind und durch Lernprodukte bzw. Handlungsprodukte sichtbar werden.

Die Lernsituationen sind in Lernjobs unterteilt. Jeder Lernjob wird durch ein Lernszenario eingeleitet, durch Kompetenzbeschreibungen fachlich eingeordnet und ermöglicht den Lernenden das Durchlaufen der Aufgabenstellung nach dem Prinzip der vollständigen Handlung.

Jeder Lernjob wird fachlich durch Arbeitsaufträge (die sogenannten Lernsteps) in der Informationsphase untermauert, die methodisch flexibel durch die Lehrkraft entsprechend der Lerngruppe eingesetzt werden können. Aus diesem Grund ist das Feld „Methode“ frei gelassen. Jeder Lernjob endet mit einer Evaluation zu den angestrebten Lernzielen und Kompetenzen.

Die einzelnen Bestandteile der Bausteinhefte sind je nach Einsatz als Lernjob oder auch einzeln als Arbeitsaufträge (Lernsteps) im Unterricht einsetzbar. So steht den Lehrenden entweder eine komplette Aufgabe für den Unterricht zur Verfügung, die bereits didaktisch-methodisch aufgearbeitet ist (Lernjob) oder sie nutzen die Lernsteps als einzelne Arbeitsaufträge. Dies gewährleistet den Lehrenden eine hohe Flexibilität hinsichtlich des Einsatzes im Unterricht, um verschiedenen Lerngruppen und der Heterogenität im Friseurbereich gerecht zu werden. Das Inhaltsverzeichnis auf Seite 4 beschreibt die Lernjobs und gibt Hinweise für eine methodische Umsetzung.

Digitale Zusatzmaterialien in der EUROPATHEK



Auf der vorderen Umschlag-Innenseite finden Sie eine Beschreibung, wie Sie die digitalen Materialien in Ihren EUROPATHEK-Account laden können. Dort finden Sie u. a. Methodenkarten, ein Lernspiel, ergänzendes Material zu den Lernsteps und Hilfekärtchen.

Ihr Feedback ist uns wichtig!

Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Buch für die kommenden Auflagen noch weiter zu optimieren, schreiben Sie uns per E-Mail an lektorat@europa-lehrmittel.de. Das Autorinnen-Team freut sich auf Anregung und Unterstützung durch Kritik und wünscht erfolgreiches Arbeiten mit dem neuen Lehrwerk.

Sommer 2025

Autorinnen und Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Lernfeld 7

Haare dauerhaft umformen

PARTNERARBEIT

Lernsituation

1 Die Geschichte der Dauerwelle 7

Lernjob

1.1 Die geschichtliche Entwicklung der Dauerwelle kennen 7
 Lernstep 1 – Text – Geschichte der Dauerwelle 11
 Lernstep 2 – Zeitstrahl – Geschichte der Dauerwelle 13
 Lernstep 3 – Comic – Geschichte der Dauerwelle 14

PARTNERARBEIT,
LERNTEMPODUETT

Lernsituation

2 Den Arbeitsablauf einer Dauerwelle kennen 15

Lernjob

2.1 Den Arbeitsablauf einer Dauerwelle beschreiben 15
 Lernstep 1 – Arbeitsablauf einer Dauerwelle 19
 Lernstep 2 – Arbeitsablauf einer Haarglättung 20

GRUPPENARBEIT,
GRUPPENPUZZLE

Lernjob

2.2 Die Einflussfaktoren auf eine Dauerwelle kennen und beschreiben 21
 Lernstep 1 – Einflussfaktor: Haarstruktur 26
 Lernstep 2 – Einflussfaktoren: Haarstärke, Haarquerschnitt, Frisurenwunsch,
 Einwirkzeit, Vorbehandlungsmittel 28
 Lernstep 3 – Einflussfaktoren bei der Planung einer Dauerwelle berücksichtigen 30

EINZELARBEIT
LERNTEMPODUETT

Lernsituation

3 Die Dauerwelle wickeln 31

Lernjob

3.1 Die Dauerwelle richtig wickeln und Fehler erkennen 31
 Lernstep 1 – Richtig Dauerwelle wickeln 35
 Exkurs – Andere Wickeltechniken 36

GRUPPEN-
ARBEIT

Lernjob

3.2 Wickeltechniken unterscheiden und auswählen 37
 Lernstep 1 – Wickeltechniken 41

PARTNERARBEIT,
LERNTEMPODUETT

Lernsituation

4 Die Dauerwelle chemisch erklären 45

Lernjob

4.1 Die Bedeutung des Feinbaus und der Eigenschaften des Haares
 für die Dauerwelle erklären 45
 Lernstep 1 – Eigenschaften der Haare und deren Bedeutung für die Dauerwelle 49

Lernjob		
4.2	Haare chemisch umformen – chemische Grundlagen	51
	Lernstep 1 – Alkalien und Säuren – Haare öffnen und schließen (neutralisieren)	55
	Lernstep 2 – pH-Wert – eine chemische Einteilung	57
Lernjob		
4.3	Die Chemie der dauerhaften Haarumformung erklären	59
	Lernstep 1 – Reduktion und Oxidation – chemische Grundlagen der Dauerwelle	63
	Lernstep 2 – Dauerwell- und Fixierpräparate – Inhaltsstoffe	65
	Lernstep 3 – Der chemische Vorgang der Dauerwelle	66
Lernsituation		
5	Mischungsverhältnisse berechnen	67
Lernjob		
5.1	Konzentrate fachgerecht verdünnen	67
	Lernstep 1 – Berechnung von Mischungsverhältnissen	71
Lernsituation		
6	Ein Behandlungskonzept erstellen	75
Lernjob		
6.1	Ein Behandlungskonzept zur dauerhaften Haarumformung erstellen	75
	Lernstep 1 – Kundenkarte Dauerwelle	80
	Lernstep 2 – Haare nachhaltig dauerhaft umformen	82
Lernsituation		
7	Dauerwellfehler korrigieren	83
Lernjob		
7.1	Mit Kundenreklamationen bei Dauerwellen professionell umgehen	83
	Lernstep 1 – Dauerwellfehler	87
	Lernstep 2 – Einwände gegen eine Dauerwelle, Argumente dafür	89
Lernsituation		
8	Eine dauerhafte Umformung kalkulieren	91
Lernjob		
8.1	Friseurdienstleistungen mit Materialkosten kalkulieren	91
	Lernstep 1 – Kalkulationsschema mit Materialkosten	95
	Bildquellenverzeichnis	100

LENTHEKE

THINK-PAIR-SHARE

PARTNERARBEIT

THINK-PAIR-SHARE

PARTNERARBEIT, GRUPPENARBEIT

PARTNERARBEIT

Digitale Zusatzmaterialien zum Download (s. vordere Umschlaginnenseite)



- Lernsituation 6: vier Kundenkarten zum Ausfüllen
- Lernstep 7.1: Hilfekärtchen zum Ausschneiden (zur Differenzierung)
- Methodenkarten
Die Methoden werden ausführlich beschrieben, sodass diese im Rahmen des Informierens eingesetzt werden können.
- Lernspiel zur Dauerwelle (Fachbegriffe und Dauerwelle-Stadt-Land-Fluss)

Lernfeld 7

Haare dauerhaft umformen

Lernsituation

1 Die Geschichte der Dauerwelle

1.1 Die geschichtliche Entwicklung der Dauerwelle kennen

LERNSZENARIO:

Anja muss zur Gesellenprüfung eine Dauerwelle machen. Sie versteht allerdings nicht, warum? In ihrem Salon ist fast keine Kundschaft, die nach einer Dauerwelle fragt. Auch das Dauerwelle wickeln übt sie nicht gern. Wenn eine Kundin oder auch ein Kunde doch mal eine Dauerwelle will, muss sie immer diese stinkenden Lotionen auftragen und ein Modell für die Prüfung hat Anja auch noch nicht.

„Nein! Ich mag keine Dauerwelle“, denkt Anja.

Gerade kommt Frau Eberhardt in den Salon. Sie ist Stammkundin bei ihrem Chef. Anja schaut in den Terminplaner: Oh Schreck, Frau Eberhardt bekommt eine Dauerwelle!

Als Anja Frau Eberhardt für das Haarewaschen vorbereitet, sagt Frau Eberhardt: „Es ist so schade, dass die Dauerwelle so aus der Mode gekommen ist. Ohne Dauerwelle ging es früher gar nicht. Da war die Dauerwelle total in.“ Was soll Anja darauf antworten?

„Hallo Anja, das ist aber schön, dass du heute da bist. Du hilfst bestimmt bei der Dauerwelle.“

„Ich verstehe gar nicht warum ich diese olle Dauerwelle lernen muss. Das will doch eh' kein Mensch.“



Die geschichtliche Entwicklung der Dauerwelle kennen

ICH KANN:

... die geschichtliche Entwicklung der Dauerwelle beschreiben.

... einen Zeitstrahl und/oder einen Comic zur Geschichte der Dauerwelle erstellen.



Vorwissen aktivieren



BRAINSTORMING

Die Dauerwelle ist schon über **100 Jahre** alt. Wussten Sie das?

- Beantworten Sie die folgenden Fragen:

„Ist eine Dauerwelle in oder out?“

„Wie oft machen Sie im Salon eine Dauerwelle? Mit welchen Produkten?“

„Worin unterscheidet sich eine Dauerwelle von einer Föhn- oder Wasserwelle?“



Informieren



- Informieren Sie sich mithilfe der Lernsteps über die geschichtliche Entwicklung der Dauerwelle. Bearbeiten Sie die Lernsteps vollständig.
- Markieren Sie die Lernsteps in der Tabelle nach dem Bearbeiten als erledigt ✓ und bewerten Sie den Schwierigkeitsgrad.

Methode: _____

Die Methodenkarte finden Sie im Digital Plus Material.



Name des Lernsteps	erledigt ✓	😊	😐	😞
Text – Geschichte der Dauerwelle				
Zeitstrahl – Die Geschichte der Dauerwelle				
Comic – Die Geschichte der Dauerwelle				

Planen, Entscheiden, Durchführen



- Finden Sie die Mitschüler bzw. Mitschülerinnen, die sich für den gleichen Textabschnitt aus Lernstep 1 entschieden haben.
- Tauschen Sie sich über die Ergebnisse aus.
- Erstellen Sie gemeinsam einen Beitrag für den gemeinsamen Zeitstrahl. Tragen Sie Ihr Ergebnis hier ein:

Digitale Alternative:

Erstellen Sie Ihren Zeitstrahl mit Canva oder Taskcards.



Zeit:

Name der „Erfindung“ oder Technik:

Wer war daran beteiligt oder Erfinder:

Kurze Beschreibung der Technik (Produkte und Besonderheiten):

Präsentieren/Kontrollieren



- Kopieren Sie Ihren Beitrag zum Zeitstrahl.
- Präsentieren Sie alle Ergebnisse im Plenum und erstellen Sie einen Zeitstrahl zur Geschichte der Dauerwelle.
- Füllen Sie im Anschluss gemeinsam den Lernstep 2 (Zeitstrahl zur Geschichte der Dauerwelle) aus und/oder erstellen Sie einen Comic zur Geschichte der Dauerwelle (Lernstep 3).



Evaluieren und Zusammenfassen



- Beantworten Sie die folgenden Fragen:

	<p>„Warum konnten die Menschen vor dem 20. Jahrhundert noch keine Dauerwelle machen?“</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<p>„Wann und warum war die Dauerwelle früher so beliebt?“</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<p>„Warum ist es für Sie wichtig, Dauerwelle zu können?“</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<p>„Ist eine Dauerwelle in oder out?“</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

- Beantworten Sie die Reflexionsfragen:

Ich kann:	😊	😞
... die geschichtliche Entwicklung der Dauerwelle beschreiben.		
... einen Zeitstrahl und/oder einen Comic zur Geschichte der Dauerwelle erstellen.		

Lernstep 1

Text – Geschichte der Dauerwelle

Aufgaben:

- Lesen Sie den Text einmal komplett durch.
- Teilen Sie anschließend den Text in Abschnitte auf. Suchen Sie sich einen Textabschnitt aus.
- Lesen Sie Ihren Textabschnitt genau. Notieren Sie sich Informationen auf einem Zettel: **Jahr** der Erfindung, welche **Technik**, **Erfinder**, die verwendeten **Produkte** und die **Besonderheiten**.

Über 100 Jahre Dauerwelle – Wussten Sie das?

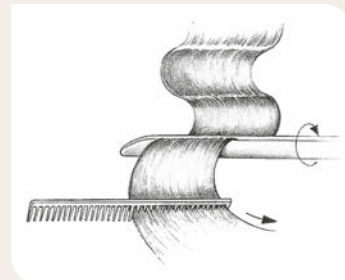
Am 8. Oktober 1906 erfand Karl Nessler die Dauerwelle. Vorher war es nicht möglich, Haare am Kopf der Kundin dauerhaft in Locken umzuformen. Karl Nessler war ein Friseur aus dem Schwarzwald.

Betrachten wir die Geschichte der Locken von Beginn an:

Locken und Wellen waren schon immer sehr beliebt. Bereits die Römer haben ihre Haare auf einen erhitzten Stab gewickelt und gewellt. Der Stab war aus Bronze oder Eisen gefertigt und hieß Calamistrum (Lockenstab). Sklaven wellten die Haare der römischen Frauen. Diese Sklaven wurden Calamistra genannt. Die Umformung mit dem Lockenstab hatte jedoch einen Nachteil: die Frisuren hatten eine kurze Haltbarkeit.



Im 18./19. Jahrhundert haben Menschen Perückenhaar umgeformt. Es entwickelte sich der Beruf des Perückenmachers. Dazu wurden die Haare um Kraushölzer gewickelt und 8 Stunden in einer alkalischen Lösung gekocht. Deswegen wurde dieses Verfahren auch „Kochverfahren“ genannt. Die Haare wurden abschließend mit Essigwasser neutralisiert. Anschließend konnten die Perückenmacher die Haare für die Herstellung von Perücken verwenden. Dieses Verfahren konnte aufgrund der hohen Alkalität der Produkte nicht am Menschen durchgeführt werden.



Marcel Grateau revolutionierte ab 1872 die Haarmode. Er entwickelte die Marcel Ondulation. Hier wurden heiße Haarzangen, oder auch Brennzangen genannt, erhitzt. Anschließend wurden die Haare um die heißen Haarzangen gewickelt und die Haare in Wellen umgeformt. Allerdings wurde das Haar durch die große Hitze thermisch geschädigt. Auch dieses Verfahren hatte den Nachteil, dass die Frisuren nur eine kurze Haltbarkeit hatten, sodass später Wellen eher mit einer Wasserwelle erstellt wurden.

Erst Karl Nessler erforschte das Haar genauer. Er erfand 1906 die Heißwelle und legte damit die Basis für die heutigen Dauerwellen. An seiner Ehefrau probierte er die erste Heißwelle aus. Er teilte die Haare in Passées ein und befeuchtete die Haare mit einer alkalischen Lösung. Dann wickelte er die Haare spiralförmig auf Metallstäbe.

Diese wurden mit heißen Metallzangen stark erhitzt. Die Metallstäbe standen senkrecht von dem Kopf ab. Wenn die Metallstäbe zu nah am Kopf waren oder die alkalische Lösung auf die



Kopfhaut tropfte, kam es zu Brandblasen und Brandverletzungen. Trotzdem war die Heißwelle bei den Kundinnen sehr beliebt. Auf je zwei Wickel wurden vorgeheizte Hülsen gesetzt, die der Friseur während des Kochverfahrens festhalten musste. Durch Abkühlen und saure Nachbehandlung wurde die Dauerwelle gefestigt. Die Umformung dauerte 5 Stunden. Karl Nessler zog 1908 nach London. Dort ließ er sich seine Heißwelle patentieren. 1909 stellte Karl Nessler das erste Mal einen Dauerwell-Apparat vor, der mit Elektrizität funktionierte. 1914 wanderte er nach Amerika aus und leitete ein großes Friseurunternehmen.



Josef Mayer entwickelte 1924 die Dauerwelle weiter. Der Friseur erfand die Flachwicklung. Bei dieser Methode lagen die Wickel flach am Kopf an. Dadurch konnte auch der Ansatz der Haare gewellt werden. Dies war vorher nicht möglich, da die Haare senkrecht von dem Kopf standen. Die Haare wurden mit einer stark alkalischen Lösung und heißen Zangen umgeformt. Das Metall wurde bereits mit Strom erhitzt, wodurch die Verbrennungsgefahr geringer war als zuvor.

Die Flachwicklung hatte mehrere Vorteile:

- Es war leichter zu wickeln.
- Auch kurze Haare konnten gewellt werden.
- Die Frisur konnte auf den Frisurenwunsch abgestimmt werden.

Ab 1930 gehörte die Dauerwelle zum Arbeitsalltag der Damenfriseurin und zur aktuellen Mode.

1930 entwickelte die Firma Wella ein Dauerwellgerät mit dem Namen „Wella Junior“. Der Wella-Gründer Franz Ströher und seine Söhne erwarben für dieses Gerät ein Patent. Das Gerät ging in die Massenproduktion. „Wella Junior“ war der meistverkaufte Dauerwellapparat der 1930'er Jahre. Das Prinzip der dauerhaften Haarwellung lief in drei Phasen ab:

1. Erweichen des Haares durch die Dauerwelle-Lösung.
2. Umformen durch Hitzezugabe.
3. Fixieren der Haarstruktur.

Nach dem Wickeln der jeweiligen Haarpassées wurden die 30 Wickel durch das Anschließen am elektrischen Strom erhitzt. Die Einwirkzeit war individuell unterschiedlich.

Außerdem entwickelte Wella das Dauerwellpräparat Wellin.

Von 1940 bis 1946 erfand Everett McDonough die Kaltwelle, so wie wir sie heute noch anwenden. Diese Dauerwelle konnte ohne zusätzliche Wärme durchgeführt werden. Bis heute werden die Haare mit Chemikalien umgeformt. Die ersten Dauerwellmittel waren noch stark alkalisch (pH-Wert von 9,2 und 9,6) und schädigten die Haare und die Kopfhaut.

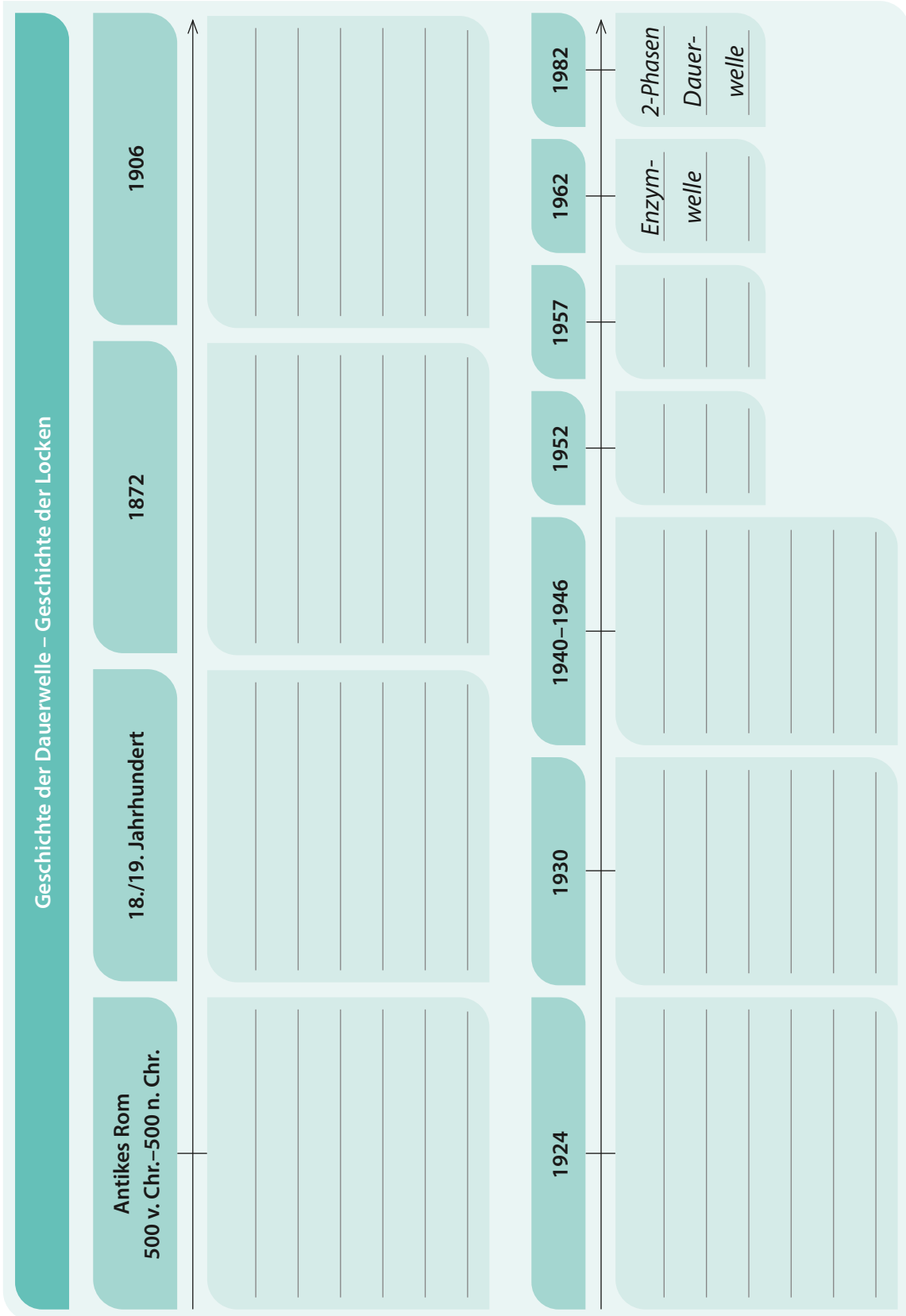
Seit diesem Zeitpunkt wurden immer neue Dauerwellen entwickelt, die aber immer noch auf dem Verfahren der Kaltwelle aufbauen. Einige Meilensteine werden hier aufgezählt:

- 1952 Entwicklung der Thermowelle (Mildwelle)
- 1957 Entwicklung der sauren Dauerwelle: Diese war zwar haarschonend, aber allergen und hautunverträglich.
- 1962 Entwicklung der Enzymwelle (auch biologische Dauerwelle genannt) – benutzt Enzyme zur Wellung der Haare)
- 1982 Entwicklung der 2-Phasen-Dauerwelle (alkalische Dauerwelle, die für den Ansatz ein stärkeres gelartiges Wellmittel und für die Längen und Spitzen ein flüssiges Wellmittel bereitstellt).



Lernstep 2

Zeitstrahl – Geschichte der Dauerwelle



Lernstep 3

Comic – Geschichte der Dauerwelle

- Erstellen Sie mithilfe der Informationen des Textes und dem gemeinsam erstellten Zeitstrahl ein Comic zur Geschichte der Dauerwelle.

The comic strip template consists of 10 panels, each with a central illustration and a large speech bubble for text. The illustrations are as follows:

- Panel 1: A woman with a perm and a curling iron.
- Panel 2: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 3: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 4: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 5: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 6: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 7: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 8: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 9: A woman with a perm and a woman with a perm.
- Panel 10: A woman with a perm and a woman with a perm.

Lernsituation

2 Den Arbeitsablauf einer Dauerwelle kennen

2.1 Den Arbeitsablauf einer Dauerwelle beschreiben

LERNSZENARIO:

Anjas Chef möchte, dass Anja heute die Dauerwelle bei Frau Eberhardt durchführt. Anja ist sich nicht sicher, in welcher Reihenfolge sie die Dauerwelle durchführen soll.



Den Arbeitsablauf einer Dauerwelle beschreiben

ICH KANN:

- ... den Ablauf einer Dauerwelle und Haarglättung in der richtigen Reihenfolge aufzählen.
- ... beschreiben, warum eine Diagnose wichtig ist und welchen Einfluss der Haarquerschnitt und die Wickelgröße für die Dauerwelle haben.
- ... beschreiben und begründen, was beim Haarewaschen vor einer Dauerwelle beachtet werden muss.
- ... begründen, wann und warum eine Vorbehandlung aufgetragen wird, und deren Wirkung beschreiben.
- ... beschreiben, was beim Auftragen der Wellflüssigkeit und der Einwirkzeit zu beachten ist.
- ... beschreiben, was bei der Kontrolle der Dauerwelle (Probewickel) zu beachten ist.
- ... das Vorgehen beim Wellen und Fixieren des Haares beschreiben und die Wirkungen benennen.
- ... die Wirkung von Abschlussbehandlungen benennen.



Vorwissen aktivieren



ABC-Liste

- Finden Sie so viele Begriffe zur Dauerwelle wie möglich.
- Ordnen Sie diese der ABC-Liste zu.

A
D
E
F
H
I
K
Stie L kamm
M
O
R
S Spitzenpapier
W

- Notieren Sie Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, die Sie beim Dauerwellen einhalten müssen, um die Kundin/den Kunden und sich zu schützen:

**Schutz der Friseurin/
des Friseurs**

**Schutz der Kundin/
des Kunden**

Schutz der Umwelt

Informieren




- Informieren Sie sich mithilfe der Lernsteps über den Arbeitsablauf einer Dauerwelle und einer Haarglättung. Bearbeiten Sie diese vollständig.
- Markieren Sie die Lernsteps in der Tabelle nach dem Bearbeiten als erledigt ✓ und bewerten Sie den Schwierigkeitsgrad.

Methode: _____

Die Methodenkarte finden Sie im Digital Plus Material.



Name des Lernsteps	erledigt ✓			
Arbeitsablauf einer Dauerwelle				
Arbeitsablauf einer Haarglättung				

Planen, Entscheiden, Durchführen



Als Anja die Behandlung von Frau Eberhardt durchführt, kommen die beiden ins Gespräch über den Friseurberuf und die Dauerwelle. Die Kundin hat viele Fragen an Anja.

- Beantworten Sie die Fragen von Frau Eberhardt. Welche Antworten würden Sie geben? Integrieren Sie die Erkenntnisse aus dem Lernjob in Ihre Antwort.
- Schreiben Sie die Antworten in die Tabelle.

„Warum musst du vor der Dauerwelle eine ausführliche Haardiagnose machen? Kannst du bei jedem Haar die gleiche Dauerwelle machen?“	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
„Wovon ist es abhängig, ob du kleine oder dicke Wickel nimmst?“	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
„Warum wäschst du die Haare nur einmal vor der Dauerwelle?“	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

<p>„Du trägst einmal eine Flüssigkeit auf das Haar auf und dann einen Schaum. Was sind das für Mittel?“</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>„Warum trägst du nach der Dauerwelle noch ein Pflegemittel auf das Haar?“</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Präsentieren/Kontrollieren





- Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin.
- Besprechen Sie im Plenum offen gebliebene Fragen.



Evaluieren und Zusammenfassen



- Beantworten Sie die Reflexionsfragen:

Ich kann:		
... den Ablauf einer Dauerwelle und Haarglättung in der richtigen Reihenfolge aufzählen.		
... beschreiben, warum eine Diagnose wichtig ist und welchen Einfluss der Haarquerschnitt und die Wickelgröße auf die Dauerwelle haben.		
... beschreiben und begründen, was beim Haarewaschen vor einer Dauerwelle beachtet werden muss.		
... begründen, wann und warum eine Vorbehandlung aufgetragen wird, und deren Wirkung beschreiben.		
... beschreiben, was beim Auftragen der Wellflüssigkeit und der Einwirkzeit zu beachten ist.		
... beschreiben, was bei der Kontrolle der Dauerwelle (Probewickel) zu beachten ist.		
... das Vorgehen beim Wellen und Fixieren des Haares beschreiben und die Wirkungen benennen.		
... die Wirkung von Abschlussbehandlungen benennen.		

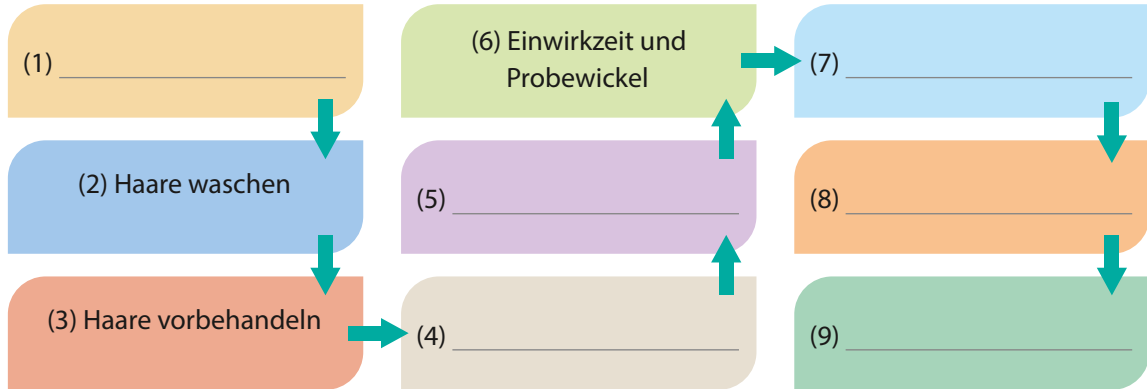
Lernstep 1

Arbeitsablauf einer Dauerwelle



Aufgaben:

- Tragen Sie den Ablauf einer Dauerwelle in das folgende Ablaufschema ein.
- Übertragen Sie den Ablauf in die untere Tabelle (linke Spalte) und ordnen Sie den richtigen Textbaustein durch Markieren zu.



Arbeitsschritt	Tätigkeit	Begründung
(1) _____	Haare reinigen	Strukturausgleich bei porösen Haaren. Anlagerung von Pflegestoffen an den bestehenden Haarschäden.
(2) Haare waschen	Haare adstringieren, neutralisieren und pflegen	Gleichmäßig auftragen, um eine gleichmäßige Wellung zu erzielen, Tropfen vermeiden
(3) Haare vorbehandeln	Haare sauber und nach Frisurenwunsch wickeln	Die Haare einmal waschen, um den Säureschutzmantel der Kopfhaut zu erhalten.
(4) _____	Haare gründlich ausspülen und Nachbehandlung auftragen	Produkte und Werkzeuge entsprechend der Haarstruktur, -dicke und Frisurenwunsch auswählen. Haarstruktur und Haardicke entscheiden über die Art des Wellmittels. Frisurenwunsch und Haarlänge über die Wickel und die Wickeltechnik.
(5) _____	Kundenwunsch ermitteln, Anamnese durchführen, Entscheidungen zur Dauerwellbehandlung treffen	Wärme verkürzt die Einwirkzeit. Beim Probewickel ohne Spannung prüfen, ob die gewünschte Wellung des Haares erreicht ist.
(6) Einwirkzeit und Probewickel	Haare abtupfen und Fixiermittel auftragen	Haare gründlich fixieren, Einwirkzeiten beachten, Haare abwickeln und nachfixieren.
(7) _____	Dauerwellprodukt nach Haarstruktur auswählen und auftragen	Neutralisiert die Restalkalien, adstringiert das Haar, gibt Glanz und Pflege.
(8) _____	Vorbehandlungsmittel auftragen	Wellmittel nach der Einwirkzeit gründlich ausspülen, Reduktion stoppen.
(9) _____	Dauerwellflüssigkeit einwirken lassen. Probewickel nehmen.	Richtiges Wickeln beugt Haarschäden vor.

Lernstep 2

Arbeitsablauf einer Haarglättung

Aufgabe:

- Anjas neue Kundin möchte keine Locken, sondern eine permanente Haarglättung.
- Ordnen Sie die Arbeitsschritte in eine sinnvolle Reihenfolge. Die richtige Reihenfolge ergibt ein Lösungswort.

LÖSUNGSWORT: _____



1

Ausführliche Kundenberatung durchführen

F



Shampooen, Haarkur zur Neutralisation auftragen

G



Gebrauchsfertige Glättungscreme auftragen, im Nacken beginnen, den Haaransatz aussparen

X



Haare vorsichtig durchkämmen

I



Glättungscreme ausspülen

R



Haare nicht waschen, Haarkur auf Längen und Spitzen auftragen; im Nacken beginnen

I



Fixierung auftragen, im Nacken beginnen; Haare glattkämmen

N



Einwirkzeit, Glättungsergebnis prüfen

E



Zusatzschritt bei stark gelocktem Haar: Heißenwendung – Haar trocken föhnen und mit dem Glätteisen glätten

U